



Wirmenroerg.

Stuttgart, 24. Okt. (Wiederaufnahme des städt. Zinsendienstes.) Im Gemeinderat wurde gestern ein Antrag der Bürgerpartei behandelt, der die Wiederaufnahme des städt. Zinsendienstes...

Stuttgart, 24. Okt. (Wiederaufnahme des städt. Zinsendienstes.) General der Infanterie von Herol, der sechs Jahre lang an der Spitze des städt. Kriegserkundungsstandes...

Reutlingen, 24. Okt. (Mien um Verle.) In der Stadt erzählt man sich folgende tragisch-hässliche Liebesgeschichte: Am 2. September...

Reutlingen, 24. Okt. (Tropische Tod.) Ein hochwürdiges Ehepaar lebte in der 14-jährigen Ehe mit Johann Georg Wölke...

Schwabingen, 23. Okt. (Eugenarrest.) Ein Aldinger Bauer und vor einem heissen Dache ein großes Quantum Kartoffeln ab...

Schwabingen, 24. Okt. (Wem haben Zigaretten rauchen.) Die Nachforschungen über die Ursache des Brandes des Wödemann'schen Schwappens haben ergeben...

Weiltingen, 24. Okt. (Unter Jang.) Auf einer Streife erwiderte die Kriminalpolizei einem mehrfach beschuldigten Verhafteten...

Ulm, 24. Okt. (Freibruch.) Vergangenen Winter kam durch den Einsturz eines auf dem Gelände der Ulmer Feuerwehrgesellschaft...

war nach einer von dem Maschineningenieur Wilhelm Dobbach in Ulm erfindenden neuartigen Konstruktionsweise errichtet worden. Dobbach wurde vom Amtsgericht wegen fahrlässiger Tötung zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt.

Chingen a. D., 24. Okt. (Abgesandter Gefahr.) Auf Grund der Verhütung der heftigen Jernentzehrung durch zwei Herren des Generalstabsleutnants in Heidelberg wird die Jernentzehrung für den nächsten Winter nicht geschlossen...

Geberghausen, 24. Okt. (Naher Verfolgung gefast.) Die vor einigen Wochen wegen Verächts, das einer Bruchbahn auf Straubshausen gelandete Kind im Wasser geworfen und dadurch getötet zu haben in Untersuchung befindliche Person...

Neuenbürg, 24. Okt. (Geld der Zeit.) Kürzlich wurden bei einem öffentlichen Verhandlungstermin des Landgerichts von 21 auf der Angeklagten führenden Verhandlungsmitteln nicht weniger als 11 Scheidungsanträge...

Königsbrunn, 24. Okt. (Das Arbeitsministerium hat auf eine kleine Anfrage des für Abgeordneten Höhring geantwortet, daß eine dauernde Stilllegung des Röhrenbrunnens...

Bermischtes.

Kirchweihen. Ein förmlicher Antrag ist in manchen Gemeinden anderer Bundes der sogenannten Kirchweihen, wobei die Kirche zu Genuß, Kalbs- und Schweinebraten, Preiselbeeren, Preiselbeeren und allerlei anderen Genusshaltungen erlauben...

Ein fetter Fisch. Ein Fischer fand im Fluß bei Donaualbheim ein vollkündiges Fohrad. Es stellte sich heraus, daß es einem Volkshaus aus Vödingen gehört, dem es vor vierzehn Tagen vor einer Wirtshaus dort gestohlen wurde.

Reichliche Wärdet. Drei des Weges kommende Reichswaldsoldaten lagen an der Straße bei Lindau Keibel auf. Eine mit einem Gewehr bewaffnete Mannsperson forderte die drei auf, das Obst liegen zu lassen...

Trauerzug durch die Luft. Vor wenigen Tagen starb die Frau des Kommandanten der ersten englischen Rheinbrigade in Köln, Oberst Maxwell-Stott. Der Oberst scheute die vielen Formalitäten, die mit einer Ueberführung der Leiche in die Heimat verbunden gewesen wären...

Walgenhumor. Eine gute Antwort erteilte nach der 'Sächsischen Bauernzeitung' ein Landwirt dem Finanzamt. Er hatte nicht Majas Schwester, Flor Siebert, solch eine Stimme?

hatte dort gefragt, warum der über 400 Meter hoch gelegene Ort E. in eine hohe Bewertungsklasse gekommen sei. Das Finanzamt erwiderte, der Ort E. habe ein sehr gutes Abfahrgelände, was sehr ins Gewicht falle. 'Jamaal', schreibt der Landwirt zurück, 'wir haben ein sehr gutes Abfahrgelände, dem Besitzer A. wurde eine Kolbe von der Weide, dem Besitzer B. eine Kuh von der Weide, dem Besitzer C. ein Bullen von der Weide gestohlen...

Ueberfahren. Die 50jährige Gattin des Oberbefehlshabers des Truppenkommandos I der Reichswehr Berlin, General der Artillerie von Behrendt, wurde gestern, als sie den Jordannum der Nordendbergstraße überqueren wollte, von einem Straßenbahnwagen überfahren und getötet.

Aus einem fahrenden Juge aufspringen. Eine aufregende Eisenbahnfahrt erlebten die beiden des T-Juges Robert-Kiel. Ein 14jähriger Mann aus Lübeck, der wegen Verabredung seiner Familie festgenommen und nach Kiel gebracht werden sollte, sprang kurz vor Eutin durch das Fenster aus dem Juge. Der ihn begleitende Beamte wollte dem Flüchtling nachspringen, wurde aber von dem Schaffner davon abgehalten...

Der schwerste Mann Wiens. Die alljährlich und auch heuer in Wien jene berühmte Konkurrenz hat, bei der entschieden wird, wer für das kommende Jahr als schwerster Mann Wiens zu gelten hat. In den Kategorien in fünfzehn Klassen der Bewerber unter den Klängen einer Militärkapelle zur Weige an...

Verbrennungstod. Die Baronin Charlotte Feuerbach, die geschiedene Frau des ehemaligen Ministerpräsidenten Baron Otto Feuerbach, ist einem Unglück zum Opfer gefallen. Die achtzigjährige Dame, die bei ihrer Nichte, Baronin Gertrud, auf Schloss Deßau weilte, hatte, im Bett liegend, eine Zigarette (!) geraucht und war dabei eingeschlafen. Die brennende Zigarette steckte die Bettwäsche in Brand, wodurch die Baronin so schwere Brandwunden erlitt, daß sie nicht mehr gerettet werden konnte.

Sam Karlen und jarten Geschlecht. Das Gericht der Stadt Ulm im nordamerikanischen Staat Maine hat kürzlich ein Urteil in einem Ehecheidungsprozess gefällt, das allgemeine Heiterkeit erregt hat. Der Kläger war der berühmte amerikanische Athlet Walter Hasto, der bis zum Jahre 1922, in dem er in London von dem Ringler Hostenfeld geschlagen wurde, den Weltmeisterschaftstitel führte. Hasto, der die Meinstigkeit von 101 Kilogramm wiegt, hatte ein nichtmännliches Mädchen zur Gattin gewählt, das nur 1 1/2 Meter groß ist und dessen Gewicht 47 Kilogramm nicht übersteigt. So festlich es auch klingt, begründete der Gatte die Klage damit, daß ihm die Ehe unerträglich sei, weil er andauernd von seiner Gattin mißhandelt werde und daß er die Frau nicht zu Unrecht beschuldige, beweise die Urteilsgeschichte, laut der der Weltmeisterschaftler fortgesetzt von seiner jarten Ehegattin geprügelt wurde.

Der heutigen Ausgabe unserer Zeitung liegt eine Ankündigung der Firma Dr. med. Robert Dahn u. Co., G. m. b. H., Magdeburg, über ihren in vielen Tausenden von Fällen bewährten natürlichen Gesundheitsmittel 'Sali-vit' bei, auf welchen wir unsere Leser hiermit ganz besonders hinweisen. Ein Versuch mit diesem Mittel dürfte sich auf jeden Fall empfehlen.

Sieh hab dich lieb.

Roman von Erich Ebenrein. Verbeugung durch Stuttgarter Romanzentrale G. K. K. merkte Menning, 'Und wie deutlich man alles herüber-Mun haben sie die Loge doch noch vergehen!' bo-hört! Er bestimmte, und auch drüben wurde es still. Denn die Lichter im Zuschauerraum erloschen, und auf der in magischem Licht erstrahlenden Bühne erschienen die Schwes-tern Bisenthal in grünseidenen Reiströcken. Menning war ganz Auge. Vernd aber, der mit dem Rücken gegen die neubesteigte Loge sah und jetzt in der Stille noch viel deutlicher die gelegentlich nebenan gemach-ten Bemerkungen vernahm, richtete sich plötzlich gespannt herüber auf. Das waren ja bekannte Stimmen! Die Männerstimme, die soeben sagte: '... ja, aber Sie mögen mich nun anlassen oder nicht - ich selbst hätte doch nie den Mut gehabt, Ihnen das vorzuschlagen! Denn im Grunde ist es ein Unrecht, das wir an zwei anderen Menschen begehen, und darüber komme ich nur schwer hinaus.' War das nicht - Was für Flamm? Jetzt lachte die Frauenstimme dazwischen: 'Schon wieder moralische Anwandlungen! Können Sie denn gar nie still sein und sich über die Spießbürger-moral emporkippen. Bin ich Ihnen so wenig, Wul-fer?' Wie lösend und schmeichelnd die letzten Worte klangen! Vernd sah ganz verblüfft von sich hin. So, gewiß, auch diese Stimme mußte er kennen! Diese helle, hohe Stimme, die so weich und modulationsfähig war und doch nie wirklich warm klang...

Hatte nicht Majas Schwester, Flor Siebert, solch eine Stimme? Aber es war ja nicht möglich, daß... Das Sturmgelächter eines frenetischen Weifalls schreckte ihn auf. Die Weifentals hatten ihren ersten Tanz beendet. Man applaudierte, trampelte mit den Füßen, schrie nach Wiederholung. Menning, der ganz entzückt war, wandte sich erregt an Vernd. 'Aber das ist ja wirklich etwas außergewöhnliches! Was sagen Sie dazu?' 'Ich?' Vernd sah ihn geistlos abwesend an. 'Gerngott, Mensch, sind Sie denn von Stein? Oder was haben Sie eigentlich? Ist Ihnen nicht wohl? Sie sehen ganz elend aus!' Vernd erhob sich und griff nach seinem Hut. 'Sie vergehen, mir ist nicht ganz wohl. Ich habe nichts von dem Tanz gesehen. Ich möchte einen Atemzug frische Luft haben...' Menning war sehr bestürzt, fragte, bedauerte, wollte durchaus mit hindan. Aber Vernd lehnte alles entschieden ab und verließ die Loge allein, gerade als unten auf der Bühne ein neuer Tanz begann. Draußen stand er einen Augenblick wie betäubt, dann schlich er an die Nebenloge und horchte. Aber dort innen war es jetzt ganz still. Flor, verstimmt über Flamm, der alle Augenblicke von einer Frau zu reden begann und sich beständig mit Selbstgesprächen mißte, schien ganz vertriebt in die Loge-gänge auf der Bühne. Flamm starrte unruhig vor sich hin. Wischer hätte er sich ja gebanntlos dem Pöbel von Flor beruhendem Wesen hingegessen. Es schmeichelte ihm, daß eine Frau wie sie Gefallen an seiner Gesellschaft fand, und die Weifentals, die sie immer so geschickt in den Mantel eines scheinbaren Zu-falls zu hüllen wußte, übten einen prächtigen Reiz auf seine Phantasie aus, ohne sein Gewissen allzu schwer zu belasten. Denn schließlich war ja nichts Unrechtes dabei, wenn er mit einer hübschen Frau mal ein Stündchen spazieren ging oder fuhr. Aber heute war die Sache doch anders. Sie hatte sich krank gestellt, um nicht mit ihrem Mann verreisen zu müssen, und dann machte sie ihm diesen tollen Vorschlag, hierher zu gehen - nicht hinab in den Saal, wie andere Leute, sondern in diese geschlossene Loge... Was mußten die Kerle von ihren denken - mit Recht denken - die sie hier sahen! Er begriff nicht, daß sie sich dies nicht selbst klar machte. Er gitterte jeden Ra-met, daß ein bekanntes Gesicht vor ihnen auftauchen könnte. Das direkt verständnisvolle Lächeln der Keller reizte ihn ebenso sehr wie Flor's absolute Unbeküm-mertheit darum. Und immer sah er im Geist Jella vor sich. Wie sie ihn in seiner Krankheit gepflegt, so liebevoll und sanft. Wie sie dabei in Eberdwalde gerufen und unvorsichtig für alles sorgte. Wie er sich sie seine oft schlimme Laune hinnahm und immer ein freundliches Ge-sicht und ein gutes Wort für ihn in Bereitschaft hatte in der letzten Zeit. Und wie sie nun so allein dabei saß, abnungslos seine Heimkehr 'aus dem Klub der Land-wirte' erwartend. Glühende Kohlen auf sein Haupt legte sie damit. Zum erstenmal heute empfand er Flor's dreiste Redheit insge-heim als peinlich, mißfiel ihm in seine Bemerkung etwas wie Woll. Wenn sie schon nicht Rücksichten auf ihren Mann nahm, wie durfte sie die seinen gegen Jella so gänzlich mißachten und ignorieren? (Fortsetzung folgt.)



10-15 Km. tonnenes
Brennholz

gegen sofortige Kasse zu kaufen
gesucht.

Zu erfragen in der „Enz-
tälcher“ Geschäftsstelle.

Neuenbürg.

Ein gut erhaltenes
Saß,

194 Dir. haltend, hat zu ver-
kaufen

Nicht, D. 3. 5.



Das einzige, unschädliche und
radikal wirkende Mittel gegen
alles Ungeziefer bei sämtlichen
Haustieren ist das

**Hundstreu-
pulver
„Manco“.**

Alleinverkauf für Neuenbürg
und Umgebung:

Chr. Mayer, Handlung,
am Stadtbahnhof.

Schwann.

Einen Wurf

**Milch-
schweine**



verkauft
Carl Schmidt.

Birkenfeld.



**Schlacht-
Ruh**

gesucht, welche man noch einige
Wochen zum Fahren benötigen
kann. Für Fahren wird Auf-
geld gegeben.

Angebote an
Karl Stumpf, Metzgermeister.

Junge Schweine
gedeihen prächtig, wenn sie dem
Futter

Scrofan

Kraftlebertran-Emulsion bei-
mischen. Außerordentl. Freß-
lust, keine krummen Beine
mehr! Hierfür begutachtet.
Verfand in Weichflasche à 1 Ltr.
G.Rf. 3.— gegen Nachnahme
nur durch den Alleinhersteller
**Matthias Hegele, Apo-
theker, Staatl. approb., Reut-
lingen, Katharinenstraße 4.**

Birkenfeld.

Wir empfehlen unsern
Lastkraftwagen

(Lebengewicht 100 Ztr.) für
Fahren jeder Art.

Gedr. Meneval,
Telefon-Nr. Pforzheim Nr. 64.

**Aufzeichnungen von
Handarbeiten.**

Sämtl. Stützmaterial.
Steffin, Pforzheim,
Kesselfeldstr. 5, d. d. Stadtkirche.



Pforzheimer Gewerbebank

a. G. m. b. H.

Filiale Wildbad

Villa Franziska, König Karlstr. 91, Fernspr. Nr. 172.

Kassenstunden: Vorm. 9-12 1/2 Uhr, nachm., ausgen. Samstags, 3-5 Uhr.

Eröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Kreditgewährung.

Annahme von Spar-Einlagen
auf bestimmte Termine fest, zu bestmöglichen Zinssätzen
unter Garantie der Wertbeständigkeit.

Ab- und Verkauf von Wertpapieren, Devisen und fremden Geld-
sorten zum Tageskurs. — Einlösung von Schecks.

Verwaltung von offenen und geschlossenen Depots.

Gewissenhafte Beratung in allen Geldangelegenheiten, sowie rasche und
sorgfältige Ausführung sämtlicher Aufträge.

**Frauen, die ihn noch
nicht kennen**

gibt es wohl kaum. Daraus kann man die beispiel-
lose Beliebtheit des Frankfurter-Süßes klar sehen.

* Mit der Kaffeemühle als Schutzmarke

Persil das
unübertroffene Waschmittel



halbe Arbeit billiges
Waschen und die Wäsche tadellos
(Nur in der bekannten Packung)
niemals lose.

Bekanntmachung.

Ich komme
nächsten Dienstag, den 27. Oktober 1924
mit einem



großen Transport
erfolgreicher, junger, starker
Milchkühe, trächtiger Röhre
(Schaffkühe), sowie
trächtiger Kalbinnen u. schönes Jungvieh
auf den Markt nach Unterreichenbach,
wozu Liebhaber eingeladen werden.
Rubin R. Löwengardt.

Puppen-Reparaturen

werden in meiner eigenen Puppen-
Klinik prompt und billigst ausgeführt.
Ich bitte mir solche jetzt schon zukommen zu lassen.
Moritz Gerwig, Spielwarenhaus, Pforzheim,
beim Sedansplatz.

Jittersbach.

Bringe meine
Kohlen- und Brikett-Handlung

meiner werten Kundschaft in empfehlende Erinnerung. Be-
stellungen können gemacht und zu den billigsten Preisen ge-
liefert werden.

Heinrich Eicheldinger,
Telefon Morzfeld 84.

**Strick-Westen
Strick-Jacken
Strick-Kleider**

für Kinder
u. Erwachsene

Sweater und Sweater-Anzüge
Damen- und Kinder-Strümpfe
Unterjacken, Unterhosen, Socken
empfehit in reichster Auswahl bei billigsten Preisen

Carl Barth, Pforzheim
Metzgerstrasse 27.

Neusäß.

Sehe eine gute



**Ruh- und
Fahrtuh**
mit dem zweiten Kalb, 35
Wochen trüchtig, oder eine
ältere mit Kalb dem Verkauf
aus

Karl Weisser I.
Schömberg.



**Neuer süßer
Altschweizer
Weißwein**

ist eingetroffen.
Weinstube Cheurer.

Birkenfeld.

Eine junge

**Ruh- und
Fahrtuh,**



sowie 10 Stück

**Hühner
und Obstbäume,**
darunter vorzüglichste Rirschock-
Kämme, verkauft
Carl Hoff, Danwart.

Sie kaufen Ihre
Herren-Kleider

bedhalb bei mir günstig, weil

Rein Baden!



geln geschleht!

Angüge, Wintermäntel, Pe-
serinen, Summi-Mäntel,
Windjeden, lange Hosen,
Sportjosen, alles in großer
Auswahl und billige Preise.

Buder, Pforzheim,
Tal 2, 1. Stod.

Bitte auf Hausnummer 2
achten.



Reichenbach.

Eine 3jährige

**Milch-
Ziege**



mit 3 Wochen
altem Jungen preiswert zu
verkaufen.

Wilhelm Strobel.

Schwann.

Eine hornlose

Ziege



hat zu verkaufen

Bertsch.

Oberhausen.

Einen 11 Monate alten

**Zucht-
Farrer**



hat zu verkaufen

Wilhelm Kappeler.



**Alle Musik-
Instrumente**

für Haus und
Orchester von
den einfachsten
Schüler- bis zu den feinsten
Künstler-Instrumenten, alles
Zubehör, Saiten usw. emp-
fiehit in reichster Auswahl
Musik-Haus Curth,
Großhandel und Einzelverkauf
Pforzheim, Leopoldstr. 17.
(Korben, Reichenbach — Köhlerstr.)

Schwann.

Eine
Rübenmühle,

gut erhalten, verkauft

Chr. Beyer.

Speghardt O.H. Geln.
Ein großes Quantum

Mostobst,

zirka 80-100 Ztr., worunter
ziemlich Kefel, sowie auch
gebrochenes Obst.
zu verkaufen. Näheres durch
Friedrich Bräcker,
alt Landwirt.

Adolf Auderer,
An- und Verkauf-Geschäft,
Pfundlieb-Geschäft,
Pforzheim,

Fernruf Nr. 806, Westliche 107

Einzelne Möbel,
ganze Einrichtungen,
Gold- und Silberwaren,
Platin, Kleider usw.
werden zu den höchsten Preisen
angekauft!

Neue

**Taschen-
fahrpläne**

sind eingetroffen in der
E. Nech'schen Buchhandlung,
Inb.: D. Strom.

